

# Lindseys Tagenbuch Asien

## McDonald vs. Lindsey

Von CeBe13

### Kapitel 21: Japan X101 – 106

Mir geht es viel besser. Ich genieße die Zeiten mit Aika wieder richtig und inzwischen habe ich mir auch daran gewöhnt das Nitta zuschaut. Als mir klar geworden ist, dass es nicht viel anders ist, als wenn er im Wild Rose öffentlich mit mir gespielt hat war es plötzlich ganz unproblematisch.

Ich kann sogar wieder zuhören wenn Aika und Nitta nachts über die Zeit in der ich in China war reden. Jetzt weiß ich auch wie sie es empfunden hat mich wieder zusehen.

„Nitta, weiß du noch, wie ich dir zeigen wollte, dass eine wahre Geisha einen Mann mit nur einem Blick aus dem Konzept bringen kann?“

„Ja, Aika San, ich konnte es kaum glauben und ihr wolltet es mir zeigen. Ich sollte euch einen Mann für das Experiment aussuchen. Und wähle eine Mann, von dem ich annahm, dass er so \*unjapanisch\* ist, dass er nicht für den Charme einer Geisha empfänglich ist. Herrin ich wollte es euch sehr schwer machen“

„Ich sah damals in die von dir angegebene Richtung und erkannte, dass du Lin gewählt hattest. Damals begann ich zu lächeln, aber nicht das Lächeln der Geisha, sondern meines für ihn. Dieses Lächeln erreichte auch meine Augen. Ich sah meinen Diamant, meine Sonne, meinen Danna.“

„Ich war verwundert euch so zusehen und es hat etwas gedauert, bis mir klar wurde, dass er nicht irgendein Mann ist.“

„Stimmt Nitta. Und dann kam er auf uns zu, weiß du noch wie er mich begrüßt hat?“

„Hai Aika San, er sagte: 'Mein Engel, mein Licht am dunklen Nachthimmel wie geht es dir' dann fragte er weiter: 'wer ist denn dieses bezaubernde Mädchen an deiner Seite?' Er war so – Herrin nicht beleidigt sein, aber er war so unhöflich, so fremd, so anders. – Ich mochte ihn damals nicht.“

„Nitta, das habe ich gemerkt, und dass war dein einziger Fehler, du darfst die Männer nicht spüren lassen was du über sie denkst, außer es ist wirkliche Liebe, so wie von mir zu meinem Lin. Doch weiter zu unserem ersten Treffen. Ich stellte dich ihm vor.

'Das ist meine kleine Schwester, sie wird heute Abend ihr Debüt im Teehaus haben.'

Er antwortete, wie er glaubte sehr höflich, als er sagte:

'Sie ist fast so reizvoll wie ihre große Schwester, doch die ist noch reizvoller als alle anderen Frauen. Wie alt ist sie?'

„Herrin, ihr gabt mir damals die Erlaubnis ihm zu sagen, dass ich 16 Jahre als bin und bald 17 werde. Ich weiß noch wie McDonald San meinte, dass ich sehr jung bin, doch ihr erklärtet es ihm.“

„Ja ich weiß, ich sagte: 'Nein, das ist sie nicht McDonald san. Ich war bei meinem Meiko

Debüt erst 15.' Du warst, wie es sich bei uns gebührt vor ihm auf die Knie gegangen und sehr erschrocken, als er dir befahl dich zu erheben.

Ich hoffe, du hast inzwischen gelernt, dass eine Geisha die mir den Fremden verkehrt drei Gesichter haben muss?"

„Hai Aika San, Eines für die Fremden, eines für uns und eines für den einen, wenn es ihn jemals geben sollte.“

„Nitta nicht traurig sein. Heute ist heute und das Morgen gibt es noch nicht.“

Dann wechselten die beiden ins japanische und ich verstand kein Wort mehr. Ich schlief mit der Erinnerung an seine Hand in meinem Halsband ein. Ich wünschte mir, dass es kein Traum gewesen sein. Doch was wenn doch, was wenn er mich nicht mehr will. Ich spüre wie sich die Leere in mir wieder ausbreitet. Ich beginne zu begreifen, dass nur Liam die Leere füllen kann. Mir wird klar, dass ich mich mehr verändert habe seit ich sein Sklave geworden bin, als ich es jemals für möglich gehalten habe.